

Overland 1911

Nur wenige Autos haben es aus den entlegenen Regionen Kanadas bis zu uns geschafft – dieses hier schon. Nach 42 Jahren liebevollen Besitzes und, wie es heißt, einer ebenso langen und sorgfältigen Restaurierung, entschied sich Herr Jean Clode Terane, seinem geliebten Overland ein neues Zuhause zu geben.

Als dieses blaue Schmuckstück in unserem Sammlernetzwerk auftauchte, haben wir nicht gezögert. Ein Anruf – na gut, zwei – und der Deal war perfekt. Amerikaner sind zurecht vorsichtig, also holte sich Herr Terane eine Empfehlung bei einem anderen Sammler ein, bevor er zustimmte.

Was Sie hier sehen, ist ein prachtvolles Stück Automobilgeschichte – im Originalzustand, mit allen zeittypischen Details und Zubehörteilen.

Die Overland Auto Company wurde 1905 von Claude Cox und dem Investor David M. Parry gegründet. Schon im darauffolgenden Jahr kaufte der Geschäftsmann John North Willys aus New York die komplette Jahresproduktion von 47 Fahrzeugen. Er war so zufrieden, dass er gleich 500 weitere bestellte.

Das Schicksal nahm seinen Lauf: 1912 übernahm Willys das gesamte Unternehmen und benannte es in **Willys-Overland Motor Company** um. Zwischen 1912 und 1918 war es der **zweitgrößte Autohersteller der USA** – gleich hinter Ford.

Sie stehen hier vor einem **seltenen Overland aus der Vor-Willys-Zeit** – ein wahres Juwel, das man in Europa kaum mehr findet.